

## Geschäftsstraßenmanagement Magdeburg-Sudenburg – Sachbericht 2020

GSM Sudenburg  
 Halberstädter Str.148  
 D-39112 Magdeburg  
 Tel.: 0172 – 39 29 769  
 eMail: [mh@halber.biz](mailto:mh@halber.biz)  
 Website: [www.halber.biz](http://www.halber.biz)  
 10. Januar 2021



*M halber.biz*

### Ausgangslage 2020

Tätigkeitsbeginn war für das Geschäftsstraßenmanagement Sudenburg (GSM) am 1. Mai 2016 in Form meiner Person, über meine Unternehmensberatung HBSC. Aufgrund einer erfolgten Ausschreibung und eines neu geschlossenen Vertrages erfolgt die Tätigkeit auch ab 1. Mai 2019. Als Büro wird die Gläserne Sudenburg Manufaktur (GSM), Halberstädter Str.148, 39112 Magdeburg, genutzt. Die Erreichbarkeiten sind: Tel. 0172.3929769, Tel. 0391.6051148 (zu den Sprechstunden), eMail: [mh@halber.biz](mailto:mh@halber.biz), Website: [www.halber.biz](http://www.halber.biz), Fax 0391.6311004, Webfax: 03212.1263685.

Die Jahresplanung 2020 umfasste die zu gewährleistenden Anforderungen, wie Bürosprechzeiten, Arbeitsplanungen, Berichterstattungen, Stadtteilnetzwerkarbeit, Bürgergespräche, Koordination mit den Stadtteilakteuren, Zusammenarbeit mit Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung, Umsetzung der Projekte, Büroorganisation, Presse- und Marketingarbeit, Pflege und Aktualisierung der Webseite [www.halber.biz](http://www.halber.biz), Nutzung sozialer Medien, Bestandspflege u.a.m..

Die von mir angebotenen Maßnahmen und Projekte wurden im Wesentlichen, jedoch unter Beachtung der erheblichen Einschränkungen der Corona-Krise, umgesetzt. Einige Projekte bleiben Daueraufgabe. Das Projekt der positiven Darstellung von Sudenburg als wachsendem Stadtteil und Imageverbesserung wurde erfolgreich umgesetzt und auch das Logo halber.biz und das Einkaufslogo weiterhin genutzt. Auch die Marke „Sudenburg“ wurde und wird weiter mit Aufklebern und Störern „Otto liebt Sudenburg“ genutzt. Der Sudenburg Award wurde als jährlich wiederkehrender Preis erfolgreich eingeführt. Jährlich wurden zudem auch Wandkalender, sowie weitere Produkte als Stadtteilmarketingprodukte erstellt und wirtschaftsförderlich im Markt eingeführt.

### Jahresprogramm 2020 - Projekte, Arbeitsschritte und Schwerpunkte

In der Sudenburger Mitmachwerkstatt - Willkommen in Sudenburg wurden Ideen in der Gläsernen Sudenburg Manufaktur noch vor der Corona-Krise diskutiert und umgesetzt. GSM-Workshops konnten wegen der Corona-Beschränkungen nicht stattfinden. „Mach mit – Mach´s nach – Mach´s in Sudenburg“ bleibt mein Leitspruch. Die Marke „Sudenburg“ – Otto liebt Sudenburg wurde und wird als sogenannter „Störer“ auch weiterhin eingesetzt, um so den Wiedererkennungswert der Marke zu steigern. Betreffend die Ergänzung von stationärem mit online-Handel erfolgte auch weiterhin eine Kommunikation mit der Wirtschaftsförderung, um Maßnahmen für die Belebung des stationären Handels zu unterstützen. Entscheidend wird künftig noch mehr sein, was aktuell die Corona-Krise zeigt, dass für alle geschäftlichen Vorgänge eine umfassende Digitalisierung erfolgen muss.

Die „Halber-CARD“ – als Kundenbindungsinstrument wurde auch weiterhin beworben, jedoch nicht so angenommen, wie erhofft. Das bleibt eine Daueraufgabe. POS-Displays werden weiterhin genutzt. Ein Stadtteilführer Sudenburg wurde in Zusammenarbeit mit dem Stadtplanungsamt aktualisiert und umfangreich verteilt. Umweltfreundliche Baumwolleneinkaufsbeutel wurden 5.000 Stück geordert und teilweise bereits verteilt.

Sudenburg grünt und blüht - Händler, Eigentümer und Verwalter wurden aufgefordert, ihre Immobilie und das Umfeld, sowie auch weitere Baumscheiben zu verschönern. Die Oster- und Frühlingsaktion „Sudenburger Frühlingsgefühle“ mit den zu bepflanzenden „Ostereiern“ aus Fiberglas wurde im Rahmen der Möglichkeiten der Corona-Krise fortgesetzt. Bei zwischenzeitlich nicht vermieteten Läden sollten Schaufenster temporär für Ausstellungen genutzt und gestaltet werden, damit das Erscheinungsbild verbessert wird. Dies war in diesem Jahr nicht möglich. Das Projekt für einen öffentlichen Bücherschrank am Ambrosiusplatz konnte aufgrund der Corona-Krise nicht umgesetzt werden.



Tee hoch n – mit attraktiver Außengestaltung



Radio Montag – mit rotem Teppich und Sudenburger Bank“n“ett, eine Aktion, damit weitere Sitzmöglichkeiten beim Warten vor dem Geschäft wegen der Corona-Zugangsbeschränkungen, genutzt werden können.

Der Tag der Städtebauförderung wurde wegen der Corona-Krise abgesagt. Damit war auch die Absage einer Mitmach-Aktion für die Baumscheiben auf und um unseren Ambrosiusplatz und an unserer Halber nicht möglich gewesen.

Die Internetseite für das Geschäftsstraßenmanagement [www.halber.biz](http://www.halber.biz) wurde und wird weiterhin aktualisiert.

Die Aktion „Sudenburg rollt den roten Teppich aus“ wurde fortgeführt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt war im Rahmen der Corona-Krise Unternehmern und Geschäftsleuten über die diversen Möglichkeiten, etwa über Gutscheine während der staatlich angeordneten Schließungen behilflich zu sein und auch Kunden weiterhin zu binden.

Zudem wird seit dem Beginn der Corona-Krise über eine von mir gegründete WhatsApp-Gruppe laufend Kontakt gehalten, sich gegenseitig informiert, die neuestens Vorschriften ausgetauscht und auch Fördermittelmöglichkeiten kommuniziert.

Die Übergänge im Bereich der Fußwege an der nordwestlichen Seite unserer Halber konnten fertiggestellt werden. Somit wurde das Projekt „Halber barrierefrei“ umgesetzt. Es ist weiterhin wünschenswert, wenn eine umfassende Barrierefreiheit für alle Lebensbereiche, auch für Haltestellen so schnell wie möglich umgesetzt werden könnte.



An unserer Halber wurden im Frühjahr, finanziert aus dem Maßnahmenplan und in Kooperation mit dem EB SFM, zahlreiche große und kleinere Blumenkübel zur attraktiven Gestaltung unserer Halber, von mir initiiert, aufgestellt. Die großen Blumenkübel können auch als Sitzmöglichkeit genutzt werden. Damit wird ein Beitrag zum „Flanieren mit Einkaufen“ geleistet.



Sudenburger Bank mit „Corona-Abstandsablage“ vor der Gläsernen Sudenburg Manufaktur

Der Sudenburg Award 2020 wurde zum Thema „**Innovation des Jahres**“

vom Geschäftsstraßenmanagement ausgelobt und unter Beteiligung vom Stadtplanungsamt und Wirtschaftsförderung an das Team von **localstore Magdeburg** [https://magdeburg.store/das\\_projekt](https://magdeburg.store/das_projekt) vergeben,

siehe auch - Beitrag der Volksstimme: **Sudenburg-Preis für Digitalhelfer - Initiative für den Magdeburg-Laden im Internet wird ausgezeichnet - Bei Händlern um die Ecke einkaufen und die Waren trotz Teil-Lockdown erhalten. Die Onlineplattform „YourLocal Magdeburg“ macht es möglich. Für die Initiative, Läden den Weg in die digitale Welt zu ermöglichen, gab es nun den „Sudenburg Award“.**

[http://digital.volksstimme.de/volksstimme/34099/article/1270460/20/6/render/?token=82df98f2f3f8f7ce224fba9f422f295a&vl\\_platform=ios&vl\\_app\\_id=de.volksstimme.ereader&vl\\_app\\_version=5.0.1](http://digital.volksstimme.de/volksstimme/34099/article/1270460/20/6/render/?token=82df98f2f3f8f7ce224fba9f422f295a&vl_platform=ios&vl_app_id=de.volksstimme.ereader&vl_app_version=5.0.1) .

Auch der Verfügungsfonds konnte wie in den Vorjahren fast vollständig umgesetzt werden. Mit diesen Mitteln konnten so in gleicher Höhe private Eigenanteile für Stadtteilprojekte eingeworben werden. So konnte u.a. das Familiencafé mit einer Markise unterstützt werden.

Es wurde ebenfalls, wie in den Vorjahren, ein Wandkalender über das Stadtplanungsamt erstellt und fast 800 Stück wurden als Teil des Stadtteilmarketings verteilt.

Das Projekt "Halber sauber" wurde von mir initiiert, um zu mehr Sauberkeit vor den Geschäften Inhaber und Betreiber zu animieren, die Eingangsbereiche sauberer zu halten. Dort, wo es am saubersten ist, wird dies entsprechend auch gewürdigt. Siehe auch:

<http://digital.volksstimme.de/volksstimme/33435/article/1244274/18/7/render/?token=7d4b181f6300d5997e9181a90a91c15e>

Das Projekt "Sudenburger Fahrradständer" fordert Inhaber und Betreiber auf, über den Verfügungsfonds bezuschusst, mehr Fahrradständer aufzustellen. Siehe auch:

<http://digital.volksstimme.de/volksstimme/33419/article/1243568/17/4/render/?token=3cbf8f8a8df1f86a457db1098cce4f2>

Es wurde auch das schönste Schaufenster in Sudenburg 2020 gesucht und gefunden und das Geschäft „Wechselbälger“ wurde ausgezeichnet. Siehe auch:

<http://digital.volksstimme.de/volksstimme/33237/article/1235828/18/6/render/?token=b41927475952ed4065a918755ea66f22>

Das von mir initiierte Projekt "Sudenburger Bildergalerie" wurde umfangreich vorbereitet. Es sollen die Versorgungskästen, wie Strom, Telekom etc. pp. mit einem professionellen Graffiti Sudenburger Ansichten als Sudenburger Bildergalerie gestaltet werden. Eine erste Umsetzung ist für 2021 vorgesehen. Siehe auch:

<http://digital.volksstimme.de/volksstimme/31154/article/1153165/21/8/render/?token=b80ca2e4afe70c0ac1c0295592a2a405>

Einige Projekte konnten corona-bedingt nicht umgesetzt werden, wie Lademöglichkeiten für eBikes, Gespräche mit dem Wirtschaftsdezernat zur Unternehmensnachfolge, auch eine Gründerwerkstatt, mit Ziel der Existenzgründung für Interessenten, die Sudenburger Boxengasse als Sportaktion und die Beteiligung an der Aktion „Heimat shoppen“ im September 2020.

## **Jahresprogramm 2021 – Ausblick**

Es ist geplant, die erfolgreichen Projekte fortzusetzen. Projekte des GSM Sudenburg im Rahmen der wirtschaftsförderlichen Maßnahmen und Kundenbindungsaktionen sind dann u.a. weiterhin die Gestaltung der öffentlichen Bereiche über den Maßnahmenplan. Je nachdem, wie sich die Corona-Krise entwickelt, wird auch weiterhin den Geschäften Hilfe angeboten.

Die in 2020 nicht umsetzbaren Projekte, wie ein öffentlicher Bücherschrank am Ambrosiusplatz, Lademöglichkeiten für eBikes, Lösungen für Unternehmensnachfolgen, eine Gründerwerkstatt, sowie weitere sollen umgesetzt werden. Eine Mitmachwerkstatt und der GSM-Workshop sind auch geplant.

Zudem werden selbstverständlich alle erfolgreichen Projekte fortgeführt und die vertraglich gebundenen Aufgaben, wie Bürosprechzeiten, Arbeitsplanungen, Berichterstattungen, Stadtteilnetzwerkarbeit, Bürgergespräche, Koordination mit den Stadtteilakteuren, Zusammenarbeit mit Stadtplanungsamt und

Wirtschaftsförderung, Büroorganisation, Presse- und Marketingarbeit, Pflege und Aktualisierung der Webseite [www.halber.biz](http://www.halber.biz), Nutzung sozialer Medien, Bestandspflege u.a.m.. gewährleistet.

Halber sauber, Sudenburger Fahrradstände, Schönstes Schaufenster und Sudenburger Bildergalerie, Sudenburg rollt den roten Teppich aus, sowie die Bewirtschaftung des Verfügungsfonds werden Schwerpunkte sein.

Mach mit – Mach´s nach – Mach´s in Sudenburg – Flanieren mit Einkaufen

gez. Michael Hoffmann

–HBSC–

